

Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß

Beitrag von „Frappier“ vom 16. Mai 2018 07:30

Zitat von Krabappel

Ich merke das sehr deutlich in der U-Planung: durch die Benotung bin ich gezwungen, Unterricht so zu gestalten, dass er auf die Tests abgestimmt wird. Nicht umgekehrt. Ich muss im Einstundenfach ein gerüttelt Maß an Aufzählbaren Fakten ins Heft bringen, so dass diese dann wieder abgefragt werden können. Sonst komme ich nicht auf genug Noten. Was die Kids davon wirklich durchdrungen haben ist leider zweitrangig. Wenn ich mehr "zum Anfassen" mache, komme ich in die Benotungsbredouille: was ist denn nu hängen geblieben?

Aber gerade du hast doch die große Freiheit, stärker in Projekten oder Vorhaben zu arbeiten. Das muss ja nicht immer etwas Reproduzierbares sein, sondern einfach etwas, was man in einer gewissen Zeit geschaffen hat, ein Referat, Portfolio, Sammlung usw. In Kunst benotet man auch die Ausführung der Techniken. Man hat Alternativen.